

Feuer auf der A4: Gefahrgut-Lkw brennt, Fahrer bleibt unverseht!

Ein Gefahrgut-Laster brannte auf der A4 bei Lichtenau. Der Fahrer blieb unverletzt, Feuerwehr löscht schnell.
Schadenshöhe: 500 Euro.

In der Nacht zum Donnerstag entbrannte ein dramatisches Feuer auf der A4 Richtung Dresden. Ein 48-jähriger Lkw-Fahrer, der mit einem Gefahrgut-Sattelschlepper voller Altbatterien unterwegs war, bemerkte plötzlich Flammen aus dem Anhänger. Geschickt trennte er den brennenden Trailer von der Zugmaschine, bevor die Feuerwehr schnell zur Stelle war und die Flammen löscht. Glücklicherweise blieb der Fahrer unverletzt, während der Anhänger durch den Brand etwa 500 Euro Schaden erlitten hat.

Die Autobahn musste für rund eineinhalb Stunden gesperrt werden, um die Löscharbeiten zu gewährleisten. Nachdem die Feuerwehr ihre Arbeit abgeschlossen hatte, reinigte die Autobahnmeisterei den linken Fahrstreifen, sodass der Gefahrguttransport schließlich unter Begleitung von Feuerwehr und Polizei zu einem Recyclinghof weiterfahren konnte. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.saechsische.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de